

AUDI LEAGUE 2023-2024: BERICHT zum Spieltag 2.5

(2024-03-10)

An diesem Wochenende fand der fünfte und letzte Spieltag der Play-Off-Runde statt. Dabei wurden zwei offene Fragen geklärt: Hueschtert-Folscht beendet die Play-Off-Runde dank dem Sieg gegen Berbuerg als Tabellenerster, während sich Recken den vierten Platz im direkten Duell gegen Lénger sichern konnte. Außerdem spielten Houwald und Diddeleng Remis:

| | | | | | |
|----|--------|-------|--------------------|-----------|-----|
| So | Mär 10 | 15:00 | Recken | Lénger | 6-2 |
| So | Mär 10 | 15:00 | Hueschtert-Folscht | Berbuerg | 6-3 |
| So | Mär 10 | 15:00 | Houwald | Diddeleng | 5-5 |

Hueschtert-Folscht – Berbuerg: 6-3

Dieses Spiel stellte eindeutig das Highlight dieses Wochenendes dar. Die beiden besten Mannschaften der bisherigen Saison trafen im direkten Duell aufeinander und kämpften um den ersten Tabellenplatz, welcher einem im Finale die Auswahl des Heimrechts beschert. H-F war dabei leicht im Vorteil, da sie nur ein Unentschieden benötigten, um den ersten Platz zu verteidigen. Die Gastgeber setzten ihre Spitzenspieler Zoltan FEJER-KONNERTH und Mats SANDELL beide im oberen Paarkreuz auf, was sie in dieser Saison bisher nicht oft taten. Im Auftakteinzel konnte sich Fejer-Konnerth glatt mit 3:0 gegen David HENKENS durchsetzen, während Sandell auf Leandro FUENTES traf. Berbuergs Spitzenspieler stand unter Siegeszwang, falls sein Team hier gewinnen wollte. Sandell führte schnell mit 2-0, doch Fuentes kämpfte sich zurück und erzwang den Entscheidungssatz. In diesem war der Schwede jedoch stärker und setzte sich mit 11:4 durch. Damit schwanden Berbuergs Hoffnungen auf einen Sieg deutlich. Im hinteren Paarkreuz wurden Maël VAN DESSEL und Michael SCHWARZ ihren Favoritenrollen gerecht, sodass es nach vier Einzeln 3-1 für die Gastgeber stand. Im Spitzenspiel des Tages machte Fuentes seine Niederlage gegen Sandell wett, denn er gewann ohne Satzverlust gegen Fejer-Konnerth! Am Nebentisch sorgte Henkens für eine kleine Sensation: In einem extrem umkämpften Spiel setzte er sich mit 3-2 gegen Sandell durch. Damit stand es 3-3 und Berbuerg war wieder im Spiel. Im hinteren Paarkreuz siegte Van Dessel unterm Strich verdient in vier Sätzen gegen Schwarz, und erhöhte damit auf 4-3. Damit stand

Tom SCHOLTES in seinem Duell gegen Kevin KUBICA mit dem Rücken zur Wand, denn er musste hier siegen. Beide Spieler begegneten sich auf Augenhöhe, und auch hier ging es in den Entscheidungssatz. Hier war es schließlich Kubica, welcher die Nervenschlacht für sich entscheiden und damit auf 5-3 erhöhen konnte. Den Schlusspunkt holten schließlich Fejer-Konnerth/Sandell gegen Fuentes/Scholtes im Doppel.

Insgesamt ein verdienter Sieg Hueschtert-Folschts, welche zwei der drei Fünfsatzpartien für sich entscheiden konnten. Für Berbuerg hätte hier alles perfekt laufen müssen, damit man als Sieger hervorgeht, und dazu sollte es heute nicht kommen.

Recken – Lénger: 6-2

Diese beiden Teams spielten unter sich den wichtigen vierten Tabellenplatz aus, wodurch der hohe Stellenwert dieser Begegnung jedem klar war. Die Gäste setzten diesmal nicht Christian KILL auf, während Recken überraschenderweise Chris REUTER an Position 4 aufstellte. Thomas KEINATH konnte sein Auftakteinzel gegen Jim CLOOS wie erwartet gewinnen, während es zwischen Gene WANTZ und Gilles MICHELY spannender zuging. Trotz der momentan starken Form von Jugendnationalspieler Wantz ging Michely hier als Favorit ins Spiel, und es war klar, dass er siegen musste, damit sein Team hier eine Chance hat. Wantz gelang ein Traumdebüt, und er führte nach zwei Durchgängen mit 2-0. Michely gab sich jedoch nicht geschlagen und steigerte sich, wodurch er den Entscheidungssatz erzwang. In diesem konnte er sein Comeback jedoch nicht vollenden, denn Wantz setzte sich deutlich mit 11:4 durch und sorgte damit für das frühe Break! Im hinteren Paarkreuz gab es zu erwartende Favoritensiege von Matas SKUCAS und Arlindo DE SOUSA, sodass es nach vier Spielen 3-1 für die Gastgeber stand. Diese marschierten nun weiter: Sowohl Keinath gegen Michely als auch Wantz gegen Cloos siegte ohne Satzverlust! Im hinteren Paarkreuz unterlag zwar Reuter gegen Aaron SAHR, doch der knappe Fünfsatzsieg von Skucas gegen De Sousa tütete den Gesamtsieg Reckens ein.

Mit so einem deutlichen Sieg haben im Voraus wohl nur die wenigsten gerechnet. Matchwinner war eindeutig Gene WANTZ, welcher früh für das Break sorgte und die Weichen Richtung Sieg stellte. Damit sichert sich Recken den wichtigen vierten Platz, während Lénger sicherlich enttäuscht sein dürfte.

Houwald – Diddeleng: 5-5

Dieses Duell hatte für beide Teams keine Bedeutung mehr, was man bei Houwald auch an der Aufstellung sehen konnte: Sie verzichteten auf Marc DELISSEN und setzten dafür Jonas ANDRZEJEWSKI auf. Von einem lockeren Duell konnte jedoch keine Rede sein, denn die ersten beiden Einzel hatten es direkt in sich! So ging der formstarke Jugendnationalspieler Loris STEPHANY zwar als deutlicher Außenseiter in das Spiel gegen Houwalds Spitzenspieler Benjamin ROGIERS, dies merkte man jedoch zu keinem Zeitpunkt an. Nach verlorenem erstem Satz ging Stephany nämlich mit 2-1 Sätzen in Führung, doch er konnte diesen Vorsprung nicht ans Ziel bringen: Rogiers setzte sich noch mit 3-2 durch. Am Nebentisch war auch Cheng XIA der Überraschung nahe, denn er führte schnell mit 2-0 gegen Alexis MOMMESSIN. Dieser steigerte sich ab dem dritten Satz jedoch merklich, und genau wie Rogiers konnte auch er noch den Kopf aus der Schlinge ziehen und sich mit 3-2 durchsetzen. Im hinteren Paarkreuz gab es deutliche Favoritensiege von Xu WANG und Mohamed MOSTAFA, sodass es mit 2-2 in das Spitzenspiel des Tages ging. Dieses wurde seinem Ruf jedoch nicht gerecht, denn

Rogiers setzte sich kompromisslos in drei Sätzen gegen Mommessin durch. Am Nebentisch ging es zwischen Xia und Stephany spannender zu: Erneut führte Xia mit 2-0, und erneut musste er sich dennoch geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz siegte Andrzejewski überraschenderweise ohne Satzverlust gegen Peter TEGLAS, sodass Mostafa gegen Wang unter Druck stand. Auch dieses Duell ging in den Entscheidungssatz, und erneut war es ein Diddelenger, der die Oberhand behielt: Mostafa siegte mit 14:12! Mit 4-4 ging es also in die Schlussspiel, und diese waren bezeichnend für die ganze Partie: Das erste Doppel gewannen Rogiers/Wang ohne Satzverlust, während am Nebentisch Xia/Andrzejewski trotz 2-1 Führung noch mit 2-3 unterlagen.

Gleich fünf Spiele gingen in den Entscheidungssatz, von denen Diddeleng gleich vier (!) gewinnen konnte. Der Pechvogel des Tages ist zweifelsohne Cheng Xia, welcher jede seiner drei Partien trotz Führungen noch abgeben musste.



Die aktuelle TABELLE der AUDI League



| | | | | | | |
|---|--------------------|-----------|---|---|---|---|
| 1 | Hueschtert-Folscht | 28 | 5 | 5 | 0 | 0 |
| 2 | Berbuerg | 25 | 5 | 3 | 1 | 1 |
| 3 | Houwald | 19 | 5 | 2 | 1 | 2 |
| 4 | Recken | 18 | 5 | 2 | 0 | 3 |
| 5 | Lénger | 16 | 5 | 1 | 1 | 3 |
| 6 | Diddeleng | 14 | 5 | 0 | 1 | 4 |

1/4-Final Auslosung:

Da nach dem Spiel Recken-Lénger klar war, welche Mannschaften auf den Plätzen 3-4 und 5-6 stehen werden, wurde dort vor Ort die Auslosung der beiden 1/4-Finalspiele vorgenommen:

Houwald - Lénger und Recken – Diddeleng

Die Vereine Houwald und Recken haben wegen ihrer Tabellenposition das Bestimmrecht, in welchem der beiden Spiele sie das Heimrecht haben möchten. Zu diesem Zeitpunkt ist die Entscheidung noch nicht bekannt.

Die 1/4-Finalspiele finden am 17. März und am 7. April statt.

Hueschtert-Folscht und Berbuerg sind schon für das Halbfinale qualifiziert welches am 21. und 28. April stattfinden wird.

Veränderter Spielmodus:

Während der letzten Saison wurden in mehreren Workshops zusammen mit den Vereinen ein neuer Spielmodus für die Spiele ab dem 1/4-Finale ausgearbeitet, welcher vom Kongress abgesegnet wurde und folgende Änderungen beinhaltet:

- 1) 1/4-Finale, 1/2-Finale und Finale werden nicht mehr in einem Best-of-3 Modus gespielt, sondern in einem **Best-of-2 Modus**.

- 2) Sollte jeder der beiden Mannschaften je eines der beiden Spiele gewinnen, oder beide Spiele 5-5 geteilt werden (unabhängig vom Spiel- und Satzverhältnis), so wird sofort nach dem letzten Spiel noch das neu eingeführte „**Golden Match**“ gespielt, was wie folgt gespielt wird (die genauen Details befinden sich auf Seite 167 der aktuellen Reglemente):
- Beide Mannschaften geben eine neue Mannschaftsaufstellung ab, bei denen die Kapitäne **die Reihenfolge völlig frei bestimmen dürfen**, d.h. ohne Berücksichtigung weder der Klassemente noch der Plätze der Spieler in der VB-RGL.
 - Danach spielen die Spieler 1-1, 2-2, 3-3 und 4-4 **jeweils nur einen Satz**, bis eine Mannschaft 3 Sätze gewonnen hat.
 - Beim Stand von 2-2 bestimmen beide Mannschaften ein Doppel welches für den letzten, entscheidenden Satz gegen das andere Doppel antritt.

Im **Play-Down** fand bereits der sechste Spieltag statt:

| | | | | | |
|----|--------|-------|---------|-------------|-----|
| Sa | Mär 09 | 14:30 | Lëntgen | Rued | 5-5 |
| Sa | Mär 09 | 14:30 | Union | lechternach | 4-6 |

Lëntgen ging zwar als Außenseiter in das Duell gegen Rued, schrammte dort jedoch nur knapp an einem Sieg vorbei. Im hinteren Paarkreuz konnten Robin SAUDEMONT und Luca ELSÉN auf ganzer Linie überzeugen und gewannen alle vier Einzel. Insbesondere die beiden Außenseitersiege von Jugendnationalspieler Elsen hätte man im Voraus nicht erwarten können. Leider konnte sich Lëntgen für diese starke Leistung nicht belohnen, denn sie verloren beide Schlusddoppel, sodass sie sich mit einem Remis zufrieden geben müssen.

Im zweiten Spiel galt lechternach als Favorit, es lief jedoch auf ein Duell auf Augenhöhe hinaus. Gleich fünf (!) Einzel gingen in den Entscheidungssatz, von denen Union drei gewinnen konnte. Mit 4-4 ging es in die Doppel, und die Abteistädter konnten, genau wie Rued, beide gewinnen, sodass sie ihren dritten Sieg im Play-Off feiern konnten. Überzeugen konnte dabei neben Spitzenspieler Cédric MERCHEZ auch Zoltan HENCZ, welcher auch ohne Niederlage blieb. Damit baut lechternach seinen Vorsprung gegenüber Lëntgen aus.



**Die aktuelle Play-Down
TABELLE der
AUDI League**



| | | | | | | |
|---|-------------|-----------|---|---|---|---|
| 1 | Rued | 17 | 6 | 5 | 1 | 0 |
| 2 | lechternach | 13 | 6 | 3 | 1 | 2 |
| 3 | Lëntgen | 11 | 6 | 1 | 3 | 2 |
| 4 | Union | 7 | 6 | 0 | 1 | 5 |